

## Pressemitteilung

### **Impfung der über 80-Jährigen im Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck**

**VÖCKLABRUCK.** Menschen in Oberösterreich, die über 80 Jahre alt sind und nicht in einem Heim oder einer Pflegeeinrichtung leben, können sich seit dieser Woche freiwillig und kostenlos gegen das COVID-19-Virus impfen lassen.

Über das ganze Bundesland verteilt wurden 19 Impfzentren eingerichtet. Die Impfungen für die BewohnerInnen aus dem Bezirk Vöcklabruck werden im Ausbildungszentrum des Salzkammergut Klinikums Vöcklabruck durchgeführt. Die Anmeldung dafür erfolgt ausschließlich über die Hotline oder die Homepage des Landes Oberösterreich.

#### **Kooperation zwischen Bezirkshauptmannschaft und Salzkammergut Klinikum**

Während die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck mit der Organisation der Impfungen betraut wurde, stellt das Salzkammergut Klinikum die Infrastruktur, das ärztliche Personal für die Durchführung der Impfungen sowie die MitarbeiterInnen für die Zubereitung der Impfdosen zur Verfügung. *„Wir alle stehen angesichts der hohen Infektionszahlen stark unter dem Eindruck der schwierigen Situation, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Klinikum zu bewältigen haben. Als wir den Auftrag zur Organisation der Impfung bekommen haben, hat das Salzkammergut Klinikum aber nicht gezögert und die gute Zusammenarbeit eindrucksvoll bestätigt. Es ist naheliegend und konsequent, wenn die Menschen aus unserem Bezirk die Impfung als wirksames Mittel gegen die Pandemie in unserem Gesundheitskompetenzzentrum erhalten“, freut sich Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer über die Unterstützung.*

### **Impfung entlastet Spitäler**

Für das Klinikum war die Zusage selbstverständlich und wichtig. *„Wir machen das gerne, weil die Immunisierung der älteren Menschen für uns von immenser Bedeutung ist. Schließlich zeigen die Erkrankungen in dieser Altersgruppe oft schwere Verläufe, die eine stationäre Behandlung in unseren Häusern erfordern“, hofft der Ärztliche Direktor Dr. Tilman Königswieser langfristig auf eine Entschärfung der nach wie vor angespannten Lage im Salzkammergut Klinikum.*

### **Dramatische Zahlen aus dem Jahr 2020**

Die Zahlen aus dem letzten Jahr sind ein gutes Argument für die Impfung. Insgesamt mussten an den drei Standorten in Gmunden, Bad Ischl und Vöcklabruck 983 COVID-19-PatientInnen stationär betreut werden. Der Anteil der älteren Generation lag dabei bei zwei Drittel. 150 Menschen sind infolge einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus im Salzkammergut Klinikum verstorben, 89 von ihnen waren über 80 Jahre alt.

### **Appell an die Vernunft**

*„Die Impfung ist der einzige zur Verfügung stehende Weg, der uns aus der Krise führt und viel Leid bei den Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen verhindert. Stellvertretend ersuche ich aber um Verständnis – wir haben derzeit noch zu wenig Impfstoff, um alle Wünsche zu erfüllen. In Oberösterreich werden aber, den unterschiedlichen Risikogruppen entsprechend, alle zur Verfügung stehenden Impfstoffe umgehend verabreicht. Die Situation mit den Impfstoffen wird sich in den nächsten Wochen und Monaten ständig verbessern“, zeigt sich Tilman Königswieser zuversichtlich und appelliert an die Bevölkerung, sich impfen zu lassen und dabei ein wenig Geduld zu zeigen.*

Vöcklabruck, am 21. Jänner 2021

**Bildtext:** Impfstart im SK Vöcklabruck für Menschen, die über 80 Jahre alt sind und nicht in einem Heim oder einer Pflegeeinrichtung leben.

**Fotocredit:** OÖG



# Salzkammergut Klinikum

Bad Ischl · Gmunden · Vöcklabruck  
Universitätslehrkrankenhaus

**Rückfragen bitte an:**

Wolfgang Baihuber

PR & Kommunikation, SK Bad Ischl. Gmunden. Vöcklabruck

E-Mail: [wolfgang.baihuber@ooeg.at](mailto:wolfgang.baihuber@ooeg.at)

Tel.: 05 055473-22251

